

un éclat, je prends la liberté, Monsieur, de vous en-
voyez ma declaration¹⁾ par écrit, vous suppliant de
contribuer à desabuser messieurs les ministres des rap-
ports mal fondés. Je ne suis pas trop d'humeur à
courir à présent et mes pieds sont des gages de mon
assiduité. Mais quand je serois le meilleur pieton du
monde, je ne laisserois pas de me tenir à la resolution
prise, d'achever mon travail avant toute chose. Je suis
avec zèle,

Monsieur,

votre treshumble et tres obeissant
serviteur

Hanover ce 12 de Janvier 1716. Leibniz.

109. Erklärung Leibnizens. Hannover, 1716 Januar 13.

Die unverdiente Anzeige die auß dem hiesigen hochpreiß-
lichen geheimten Rahts Collegio Königlicher Mit unsers aller-
gdsten Herrn an mich geschehen, nehme mit schuldigstem respect
an; kan aber nicht umbhin darauf gehorsamst zu melden, daß
solche von unbegründeten bericht übel gesinneter Leute hehr-
kommen seyn müsse. Und betrachte ich solchen Bericht als
eine Versuchung von einem bösen geist, umb mich von meiner
guhten arbeit durch ungedult abwendig zu machen.

Es können der Herrn Ministrorum Excellentien deßen
ungeacht Sich versichertt halten, daß wenn mir Gott die
Kräfftet läßet, ich von solcher arbeit vor deren endigung nicht
ablaßet, noch vorhehr einige große reise vornehmen wolle.
Hoffe daß solche erklärung zu hebung des ungleichen Ver-
dachts zulänglich seyn werde.

Hanover den 13 Januarii 1716.

Gottfried Wilhelm von Leibniz.

¹⁾ n. 109.